



Anmeldung

4. Fachtagung

Dach- und Fassadenbegrünung - aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

30. November 2017 – 70174 Stuttgart

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

Ich nehme mit _ weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname: _____

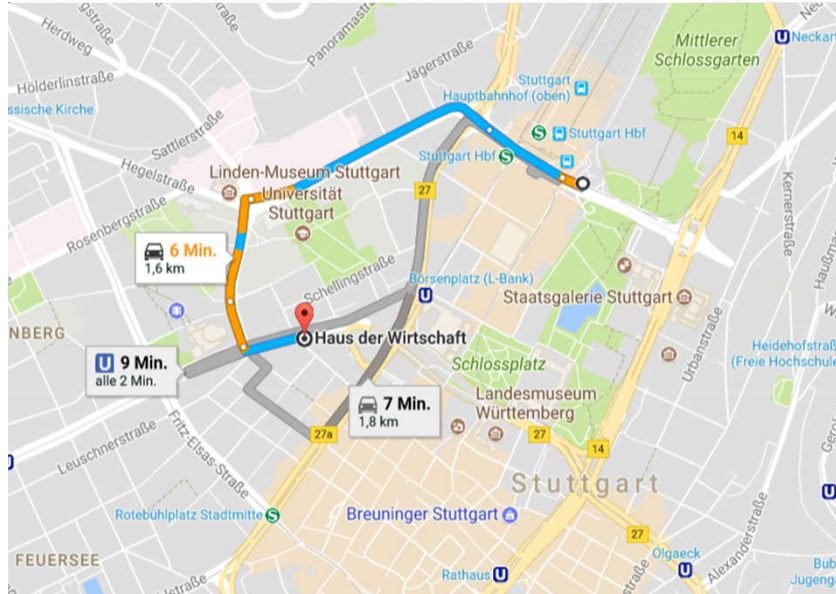
E-Mail: _____

Datum und Unterschrift _____

Anreise zum Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!



Fußweg vom Bahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

Anreise mit dem PKW:

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte
Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte
Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet. Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienestraße.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn, Linien S 1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte . Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Börsenplatz.

Fotos: Gartenakademie BW/ LWG Bayern



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.

4. Fachtagung

Dach- und Fassadenbegrünung Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

30. November 2017

Stuttgart – Haus der Wirtschaft



Als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit **4 Unterrichtsstunden** für die **Fachrichtung Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung** anerkannt.



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.

Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.
Diebsweg 2
69123 Heidelberg



Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.

4. Fachtagung Dach- und Fassadenbegrünung – aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

am 30. November 2017 in Stuttgart.

Begrünte Fassaden und Dächer sorgen in durch dichte Bebauung, Versiegelung und Luftverschmutzung belasteten Städten für vielfältigen Ausgleich: Sie helfen dabei, die Hitzebelastung im Sommer zu reduzieren, die Luft von Schadstoffen zu reinigen, vor Überschwemmungen zu schützen und bieten zudem Lebensraum für zahlreiche Arten. Die Fachtagung gibt einen ausführlichen Überblick über aktuelle technische Entwicklungen und Erkenntnisse, Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten sowie die geeignete Pflanzenauswahl von Gründächern und Gebäudefassaden.

Der vielfache Nutzen begrünter Dächer für Mensch und Natur ist wissenschaftlich bewiesen. Deshalb werden Dachbegrünungen von Städten und Bundesländern gefördert, entweder durch direkte finanzielle Förderung wie Subventionen oder indirekte Förderung durch finanzielle Anreize. Am Beispiel Stuttgart werden baurechtliche Anforderungen an die Dach- und Fassadenbegrünung vorgestellt. Wasserschäden und Lecks auf begrüntem Dachern im Vorfeld vorbeugen? Dies gelingt mit der Leckageortung, die Thema eines weiteren Beitrags ist. Im Gegensatz zur Schadenssuche im Nachhinein, wird das Dach permanent auf eindringende Feuchtigkeit überwacht. Über das Thema „Dachbegrünung und Klimawandel“ referiert ein Wissenschaftler vom Climate Service Center Germany (GERICS). Die Fassade als Gemüsebeet: Salat, Bohnen und Erdbeeren können nicht nur im Garten, sondern auch an der Hauswand wachsen. Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) stellt ihr seit Mai 2017 in der Gemeinde Veitshöchheim laufendes Pilotprojekt „Gemüsefassade“ vor. Auch im Zuge ländlicher Monokulturen werden Dachbegrünungen in Städten als Lebensraum für Arten immer wichtiger. Dachbegrünungen, die Pflanzen und Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge Lebensräume bieten, sind hier aus ökologischer Sicht besonders wertvoll.

Eine Besichtigung der begrünter Dachfläche des Umweltamts Stuttgart bildet den Abschluss der Fachtagung.

Programm

Stand: 17.10.2017 / Änderungen vorbehalten

- 08:45 Einlass und Getränke
- 09:20 **Begrüßung**
Jeanette Schweikert
Geschäftsführerin Gartenakademie BW
- 09:30 **Alles dicht – oder was?**
Leckageortung auf Dächern mit Dachbegrünung
Peter Bott, staatl. geprüfter Techniker
BOTT Begrünungssysteme, Bühl
- 10:15 **Zukunft Grüne Stadt:**
Dachbegrünung und Klimawandel
Dr. Steffen Bender
Climate Service Center Germany (GERICS),
Geeshacht
- 11:00 PAUSE
- 11:15 **Baurechtliche Anforderungen an die Dach- und Fassadenbegrünung**
Manfred Busch, Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat Raumordnung, Baurecht und Denkmalschutz
- 11:45 **Vertikalbegrünung – Wirkungen, Bauweisen und Potentiale**
Stefan Brandhorst
vertiko Begrünungssysteme, Kirchzarten
- 12:30 MITTAGSPAUSE
- 13:30 **Dach- und Fassadenbegrünung mit Nahrungspflanzen**
Florian Demling
LWG Bayern, Abteilung Landespflege
- 14:15 **Lebensräume schaffen mit einem begrüntem Dach – Beispiele aus der Praxis**
Hans-Jörg Kiesewetter, ProNatur,
Garten- und Landschaftsbau, Metzingen
- 15:00 **Besichtigung der begrünter Dachfläche des Umweltamts Stuttgart**
Rainer Kapp
Umweltamt Stuttgart
- 16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG



Anmeldung	Gartenakademie BW (GA BW)
Tel. / Fax	06221 7484-810 Fax: -811
E-Mail	gartenakademie@lvvg.bwl.de
Website	www.gartenakademie.info
Termin	30. November 2017
Gebühr	110 € inkl. Verpflegung u. Unterlagen. Mitglieder der GA zahlen 100 €
Bankverbindung:	Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400 BIC: SOLADES1HDB

